

Institut für Sozialwissenschaften
PROTOKOLL

des öffentlichen Teils der 9. Sitzung
des Institutsrats Sozialwissenschaften am 02. Dezember 2020
von 12:05 Uhr bis 14:05 Uhr in A06 4-411 und per Videoschaltung.

Stimmberechtigte Institutsratsmitglieder:

Prof. Dr. Markus Tepe (Vorsitz), Prof. Dr. Jannika Mattes, Prof. Dr. Torsten Selck (bis 14:00 Uhr), Prof. Dr. Tonio Oeftering, Sven Broschinski, Petra Oetken-Brinkmann, Dayna Zender

Gäste: Prof. Dr. Martin Heidenreich, Prof. Dr. Michael Feldhaus, Dr. Norbert Gestring, Andreas Filser, Tanja Sluiter, Christine Meyenberg, Dr. Camilla Chlebna, Kira Stanek, Ana Brömmelhaus, Andreas Filser, Jule Bumiller, Matthias Türk, Sebastian Martsch

Protokoll: Diana Ahlers

TOP 1 Regularia

Herr Tepe begrüßt die Anwesenden zur 9. ordentlichen Sitzung des Institutsrats und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Herr Prof. Dr. Selck beantragt eine Änderung der Tagesordnungspunkte. Der Tagesordnungspunkt TOP 8 möge auf den Tagesordnungspunkt TOP 3 vorgezogen werden. Die neue Tagesordnung wird wie folgt **einstimmig beschlossen**.

Die Tagesordnung lautet:

TOP 1	Regularia	Drs.-Nr.
	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit Beschlussfassung über die Tagesordnung Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 28. Oktober 2020	19/20
TOP 2	Berichte, Anfragen, Eilentscheide	
TOP 3	Antrag auf Änderung der Prüfungsordnungen für den konsekutiven Studiengang Politik-Wirtschaft (BA; M.Ed.)	27/20
TOP 4	Lehrveranstaltungsplanung Sommersemester 2021	23/20

TOP 5	Antrag auf Zuweisung von Mitteln aus Studienqualitätsmitteln	26/20
TOP 6	Öffnung von Modulen für den Wahlpflichtbereich der Fakultät II	21/20
TOP 6	Systemakkreditierung Ernennung von Studiengangs- und Akkreditierungsbeauftragten	24/20
TOP 8	Leistungsorientierte Mittelvergaben (LOM) Entwicklung und Stand	
TOP 9	Verschiedenes	

Das Protokoll der 8. ordentlichen Sitzung vom 28. Oktober 2020 wird mit dem **Abstimmungsergebnis von 7:0:0 genehmigt.**

TOP 2	Berichte
--------------	-----------------

- Der Institutsdirektor gibt die neuen Sitzungstermine des Institutsrats für das Sommersemester 2021 bekannt: 14. April 2021, 19. Mai 2021, 23. Juni 2021, 08. September 2021
- Herr Tepe kündigt die anstehenden Senats- und Fakultätsratswahlen 2021 an. Sie finden vom 19.01.2021 bis 21.01.2021 statt. Die Wahlvorschlagsliste der einzelnen Statusgruppen müssen bis zum 17. Dezember 2020 beim Wahlamt eingegangen sein. Die Gremienwahlen finden 2021 ausschließlich als Briefwahl statt. Wahlberechtigte, die Ihre Stimme(n) abgeben möchten, müssen beim Wahlamt bis zum 13.01.2021 einen Antrag auf Übersendung der Briefwahlunterlagen stellen.
- Frau Silvia Kreysing ist seit dem 01. Dezember 2020 in die Geschäftestelle des Dekanats gewechselt ist. Das Institut bedankt sich bei Frau Kreysing für die hervorragende Zusammenarbeit der letzten Jahre und wünscht ihr für ihren neuen Aufgabenbereich alles Gute.
- Die aktuellen und finalen Immatrikulationszahlen gibt der Institutsdirektor bekannt:

<u>Fach Sozialwissenschaften</u>	Stand: 17.11.20	Stand: 27.10.20	WS 2019/20
Fach-BA	56	56	68
Zwei-Fächer-BA	94	104	108
Master	16	13	20

<u>Fach Politik-Wirtschaft</u>	Stand: 17.11.20	Stand: 27.10.20	WS 2019/20
Zwei-Fächer-BA	50	54	92
Master of Education Gym	41	41	39

<u>Fach Politik</u>	Stand: 17.11.20	Stand: 27.10.20	WS 2019/20
Master of Education Sopäd	6	6	6

Master of Education Wipäd	34	34	23
Master of Education H/R	8	8	11

- Herr Feldhaus berichtet über seine Anfrage an die Erstsemester-Studierenden über deren Zufriedenheit im Studium/zum Semesterstart. Die bisherige Resonanz war eine positive Rückmeldung.
- Andreas Filser berichtet über die gemeinsame Projektbetreuung mit Richard Preetz rund um das Thema Corona, gefördert werden die studentischen Forschungsprojekte vom Referat für Studium und Lehre:
 „Sind Sozialkontakte wichtig, wie wir denken? Die Pandemie und das soziale Miteinander“ von Julius Greifenberg und Julika Hülsemann
 „Corona-Krise zwischen Beruf, Haushalt und Familie – Chance oder Nachteil für die Ungleichheit der Arbeitszeit zwischen Geschlechtern?“ von Nicola Hüttmann und Linnea Kneschke.
 Eine weitere Projektbetreuung von Prof. Dr. Markus Tepe und Dr. Michael Jankowski:
 „Rationales Eigeninteresse oder gesellschaftliche Solidarität? Determinanten der Unterstützung des Lockdowns während der COVID-19 Pandemie“ von Torren Frank und Leena Maaß. Die Projekte sind noch online zu sehen unter: <https://posterlab.uol.de/gallery> Die Studierenden freuen sich weiterhin über Feedback und Aufmerksamkeit für ihre Ergebnisse.
- Herr Oeftering berichtet über seinen bewilligten Antrag aus dem Graduiertenkolleg „Lehrkräftebildung 2040: Dimensionen der Professionalisierung von Lehrer*innen aus interdisziplinärer Perspektive – Herausforderungen, Modelle, Methoden“ mit dem Titel „Lebensweltorientierung empirisch: Politische Musik im Politikunterricht. Eine politikdidaktische und jugendsoziologische Studie“.

TOP 3 Antrag auf Änderung der Prüfungsordnungen für den konsekutiven Studiengang Politik-Wirtschaft (BA; M.Ed.)

Es liegt ein Antrag von Herrn Selck auf Änderung der Prüfungsordnungen für den konsekutiven Studiengang Politik-Wirtschaft (BA; M. Ed.) vor:

- (1) ‚Sozialstrukturanalyse‘ wird ersetzt durch ‚Politik im Mehrebenensystem‘.
- (2) ‚Globalisierung und Arbeit‘ wird ersatzlos gestrichen.
- (3) ‚Internationale Beziehungen‘ wird Pflichtmodul.“

Begründung: Der Gesetzgeber verlangt, dass Mathematiklehrer Mathematik studiert haben, dass Biologielehrer Biologie studiert haben, und dass Politik-Wirtschaft-Lehrer Politik und Wirtschaft studiert haben, und nicht Makrosoziologie, Evangelische Religionspädagogik, oder Rhythmische Sportgymnastik.

Nach ausführlicher Diskussion wird der Antrag zur Abstimmung gestellt.

Der Antrag wird mit dem Abstimmungsergebnis: 1:6:0 abgelehnt

Herrn Selck wird mitgeteilt, dass im Rahmen der anstehenden Akkreditierung in 2022 diese Studiengänge neu innerhalb der Studiengangskommissions- und Institutsrats-sitzungen besprochen und diese Punkte wieder aufgegriffen werden können.

TOP 4 Lehrveranstaltungsplanung Sommersemester 2021

Die eingereichte Vorlage der Studiengangskommission zur Lehrveranstaltungsplanung für das Sommersemester 2021 wird vom Institutsrat inhaltlich einzeln für das jeweilige Modul geprüft. Nach Abschluss stellt Herr Tepe fest, dass ein ausreichendes Lehrangebot mit der **Drs. Nr. 20/20** für ein ordnungsgemäßes Studium unter Berücksichtigung der jeweiligen Schwerpunkte in der Prüfungs- und Studienordnung des Faches vorliegt. Weiter beschließt das Institut, dass die geplanten Anträge auf Lehraufträge, Teilnehmerbeschränkungen, Blockveranstaltungen, Selberständige Lehre sowie redaktionelle Änderungen und Ergänzungen zur Lehrveranstaltungsplanung durch den Institutsdirektor erfolgen dürfen.

Abstimmung: 7:0:0 einstimmig beschlossen.

TOP 5 Antrag auf Zuweisung von Mitteln aus Studienqualitätsmitteln

Es liegt ein Antrag auf Zuweisung von Studienqualitätsmitteln über € 300,00 für die Anschaffung einer Jahreslizenz für das Präsentationsprogramm „Mentimeter“ zur Verbesserung der Lehre und insbesondere der online-Lehre mit der Drs. Nr. 26/20 vor.

Der Antrag wird einstimmig genehmigt 7:0:0

TOP 6 Öffnung von Modulen für den Wahlpflichtbereich der Fakultät II

Es liegt eine Anfrage über die Öffnung von Modulen für den Wahlpflichtbereich der Fakultät II vor:

Im Rahmen der Aktualisierung der Bachelorprüfungsordnungen für die Wirtschaftsinformatik und die Informatik wurde „Informatik, Kultur und Gesellschaft“ als Wahlpflichtfach im Akzentsetzungsbereich eingeführt, da die Studierenden den Wunsch geäußert und die Fakultät II gleichzeitig den Bedarf erkannt hat, diese Thematik im Studium stärker zu verankern. Die Fakultät II wünscht, die Liste der wählbaren Module zu erweitern und bittet um die Erlaubnis, Modul/e des Instituts für Sozialwissenschaften im Rahmen der anstehenden Änderungen der BPO Wirtschaftsinformatik und Informatik aufzunehmen:

Der Institutsrat berät über die mit der Drs. Nr.: 21/20 vorgelegte Anfrage auf Öffnung des Moduls pb012 „Globalisierung und Gesellschaft“ für den Wahlpflichtbereich Bachelor Wirtschaftsinformatik und Informatik. Nach einer ausführlichen Diskussion einigen sich die Mitglieder darauf, dass der Studiendekan zusammen mit dem Dekan die Fakultät II kontaktieren wird, um eine Lösung zu finden. Eine Rückmeldung dazu wird es im nächsten Institutsrat geben.

**TOP 7 Systemakkreditierung
Ernennung von Studiengangs- und Akkreditierungsbeauftragten**

Der Institutsrat schlägt für die Systemakkreditierung folgende Beauftragte vor:

Studiengänge Sozialwissenschaften: Prof. Dr. Jannika Mattes

Studiengänge Politik-Wirtschaft: Prof. Dr. Tonio Oeftering (gemeinsame Cluster-Bildung mit Fakultät II – Ökonomische Bildung)

Studiengänge Politik: Prof. Dr. Tonio Oeftering

Akkreditierungsbeauftragter: Prof. Dr. Sebastian Schnettler

Nach Bestätigung der nicht Anwesenden wird die finale Ernennung im nächsten Institutsrat bekanntgegeben.

TOP 8 Leistungsorientierte Mittelvergabe (LOM) Entwicklung und Stand

Die vorgelegten Anlagen zum Stand und der Entwicklung über die leistungsorientierten Mittelverteilung werden im Institutsrat erörtert und analysiert.

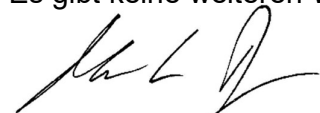
Erläuterung der LOM:

Ein Anteil der Zuführung aus Fachkapiteln des Landes Niedersachsen wird den Universitäten nach leistungsorientierten Kriterien zugewiesen. Die dafür zugrundeliegenden Daten werden aus dem vom MWK veröffentlichten Hochschulkennzahlensystem entnommen. Grundlage für die Berechnung sind mehrere Indikatoren aus den Bereichen Lehre, Forschung und Gleichstellung. Die Datenerfassung erfolgt grundsätzlich auf den Lehr- und Forschungsbereichen. Für die Berechnung werden diese Daten getrennt zu drei Formelfächergruppen (FFG) zusammengefasst.

Der Institutsrat stellt fest, dass in allen Bereichen die Entwicklung der Leistungsindikatoren rückläufig ist und analysiert diese Tendenz. Im nächsten Institutsrat soll eine Vergleichsübersicht der Zuweisungen aller Einrichtungen vorgelegt werden.

TOP 9 Verschiedenes

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen und die Sitzung wird um 14:05 Uhr beendet.



gez. Prof. Dr. Markus Tepe
Institutsdirektor

Diana Ahlers
Protokoll